

Die Warteschlange im Alpin Center reißt nicht ab. Die meisten Kunden brauchen neue Handschuhe, nachdem die alten ihre Funktion bei minus 24,5 Grad eingestellt haben und der Wind die Temperatur gefühlt noch einige Grad kälter erscheinen lässt. Auch Anne, eine unserer Fortbilderinnen, ist mit schmerzenden Fingern darunter und entscheidet sich für Fäustlinge. Wenige Minuten später, oben auf den schattigen Pisten unter dem Kitzsteinhorn, dann die Erkenntnis: „Einer meiner besten Käufe seit langem“. Doch die zapfigen Temperaturen sind nicht der einzige Rekord beim diesjährigen Aus- und Fortbildungslehrgang am BSFZ Kitzsteinhorn.

So viele waren wir noch nie! Mit 31 Teilnehmern und drei Kursen bei der Ausbildung Ski Alpin, 6 beim Ausbildungskurs Snowboard und 8 bei der Fortbildung Ski Alpin haben wir mit 45 TN die Grenze der Gruppengröße erreicht. Alle Gedankenspiele im Vorfeld, wie wir auf große Unterschiede im Fahrkönnen reagieren könnten, erwiesen sich zum Glück als unnötig. Schnell war zu sehen, dass alle ihr Eigenkönnen richtig eingeschätzt haben und zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren.

Wobei wir hier wieder beim Lehrgangsort sind. Es ist extrem wertvoll, direkt an der Piste zu wohnen und bequem mit festen Essenszeiten planen zu können. Lehrgangsinhalte lassen sich je nach Schnee- und Wetterlage sinnvoll verändern und ergänzen, die eigenen Seminarräume sind zeitsparend und zudem bestens eingerichtet.

Sehr kurzweilig und neu war der gemeinsame Sportabend. Nach Sven´s Einstieg, dem „Dietrichspiel“, bei dem schon schnell der sportliche Ehrgeiz zu sehen war, formierten sich verschiedene Gruppen in „Ihrer“ Sportart. Neben Volleyball, Basketball und Fußball war dann u.a. Einradfahren, Akrobatik und Funktionsgymnastik angesagt.

Eine weitere lehrgangsübergreifende Veranstaltung ist die Vorlesung zur „Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Wintersportwochen“. Ob selbst-, teil- oder fremdorganisiert – der Austausch darüber bringt immer wertvolle Erkenntnisse. Hier dürfen wir mittlerweile schon traditionell Wolfgang KREMER von der Fa. KLÜHSPIES begrüßen, der seine umfangreichen Erfahrungen einbringt. Vielen Dank, Wolfgang!

Auch am Abschlussabend erlebten wir ein Novum. Zum ersten Mal wurden in einem unterhaltsamen Rollenspiel gleich zwei Frauen zum „Anführer der BSFZ Räuberbande 2026“ gekürt!

Ausbildung Ski Alpin – 31 TN – Karlo, Birgit, Sven und Laura

Für die Teilnehmenden der Ausbildungsgruppen des Lehrgangs 2026 hätte das Jahr nicht erfolgreicher starten können! Sie lernten auf der Piste, wie man sich als Anfänger an das Schneesportgerät Ski herantastet, wie man die ersten Kurven fährt, das Kurvenfahren verbessert, feilten an ihrer eigenen Technik und lernten in spannenden Seminarstunden die Theorie hinter dem Erlebnis Skifahren.

Das hochalpine Gelände zeigte sich von seiner besten Seite: Bei sonnigen minus 20° und top Schneebedingungen hielt die Motivation und gute Laune den intensiven und herausfordernden Tagen stand. Liebevoll und detailliert ausgearbeitete Lehrproben wurden durchgeführt und am Ende konnten alle Teilnehmer mit bestandenem Zertifikat das Höhentaining verlassen.

Das Bundessportzentrum überzeugte wieder durch seine Lage und ermöglichte es allen, zusätzliche Pistenkilometer zu sammeln und Übungen zu erproben, sich mittags aufzuwärmen und zu stärken und abends entweder die Sporthalle zu nutzen oder sich gemeinsam im Aufenthaltsraum mit den Lehrprobenthemen auseinanderzusetzen. Die Vorfreude auf den Lehrgang 2027 ist schon wieder groß!

Ausbildung Snowboard – 6 TN – Kolja

„Klein, aber fein“ – so präsentierte sich Kolja´s Snowboard-Gruppe. Die überschaubare Teilnehmerzahl erwies sich als großer Vorteil und ermöglichte ein extrem intensives und individuelles Coaching. Gerade bei den klirrenden Temperaturen war stetige Bewegung gefragt; langes Rumsitzen im Schnee wurde tunlichst vermieden.

Der Fokus lag auf dem Spagat zwischen der Verbesserung des eigenen Fahrkönnens und der methodischen Ausbildung für den Schulunterricht. Wie bringe ich Anfänger sicher aufs Brett? Wie korrigiere ich Fehler effektiv? Diese Fragen wurden in Theorie und viel Praxis beantwortet. Die hochmotivierte und äußerst talentierte Truppe trotzte der Kälte mit viel Einsatz, sodass am Ende alle mit neuem Know-how vom Gletscher kamen. Auch beim bunten Abschlussabend mischten die Boarder kräftig mit und bewiesen, dass sie als Team nicht nur auf der Piste bestens harmonieren. Stay sideways!

Fortbildung Ski Alpin – 8 TN – Wolfgang

Es freut uns besonders, wenn jemand nach bestandener Ausbildung oder bereits erfolgter Fortbildung wieder den Weg zu uns findet. So konnten wir mit Anne, Ludger, Daniel und Roman gleich vier alte Bekannte begrüßen, die mit den „Neuen“ – Heiner, Torge, Iris und Henry – von Anfang an eine sehr angenehme Lehrgangsgruppe bildeten. Im umfangreichen Wochenprogramm haben wir fast alle Wünsche abgearbeitet, fanden ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kitz- und Maurerliften auf der einen und den Restliften auf der anderen Seite (INSIDER 😊). Ob die Übungen zum Tiefschneefahren den erwünschten Erfolg bringen, konnten wir mangels Tiefschnee – der kam erst nach der Abreise – leider noch nicht erfahren.

Nach der Praxis verfügen die Fortbilder im Gegensatz zu den Ausbildungsgruppen über deutlich mehr Freiraum und haben reichlich die hochwertigen Fitness- und Wellnessangebote genutzt. Darüber hinaus waren sie auch gern gesehene Gäste in den abendlichen Vorlesungen und konnten in der Sportsbar einige Tipps z.B. zu den Lehrproben weitergeben. Torge sammelte als selbsternannter Kameramann in allen Gruppen reichlich Videomaterial – vielen Dank auch dafür.

Fazit

Ein rundum gelungener Lehrgang, der Lust auf 2027 macht. Der Termin steht schon wieder fest, wie immer vom 02.-08. Januar. Die Ausschreibungen werden – noch ohne Preise – zeitnah auf unserer Homepage und bei KLÜHSPIES abrufbar sein. Die Preise werden wir veröffentlichen, sobald wir Info vom Haus und der Gletscherbahn bekommen – i.d.R. bis spätestens Juli.

In dem Sinne, herzliche Grüße - SKI YOU !

Karlo, Birgit, Sven, Kolja, Laura und Wolfgang